Der Geschichte der Prinz

Von: Christian Vara

Es war einmal einen schönste Land. Nach die Lande lebte ein Prinz in ein groβes Burg. Die Land war schönste, aber einen böses Drachen lebt in der Berge in die Gegend. Der Drachen hatte sehr Menschen und der König tötete. Eines Tage einen Diener lief in der Burg und sagte dass der Drachen habte eine Prinzessin von eine andere Lande entführte. Der Prinz sagte dass er musste die Prinzessin rettete. So, der Prinz hatte ein Schwert und Lebensmittel packte ab, und er ging in der Todwald nach dem Weg zu der Drachen. Aber nach dem Weg er bekam verlor. Es war nacht, und er kann nicht sah. Denn, zwei Vögel flog am ein Baum. Die erste Vogel sagte:

„Finden die Hexenmeister, finden die Prinzessin“

Die zweite Vogel sagte:

„Du musst dem Weg folgen.“

 Denn die zwei Vögel flog ab. Der Prinz finden dem Weg und folgt es zu einen kleinen Hauschen. Innerhalb war ein alte Mann. Der Prinz fragte:

„Bist du die Hexenmeister?“

Der alte Mann sagte:

„Ja und ich willst du helfen. Hier ist ein magisches goldene Schwert. Es wollte töten der Drachen.“

Der Prinz bekommt das goldene Schwert und denn ging nach dem Weg zu die Berge. Die erste Vogel flog und sagte zu der Prinz:

 „Du musst töten der Drachen mit dem Schwert,

aber du musst nicht sagen ein Wort.“

Denn der zweite Vogel sagte:

„Fur ob du sprechen,

du willst zu der Drachen guten schmecken.“

Der Prinz understandete. Der Drachen wollte er hörte ob er sprach. Er ging auf dem Weg auβerhalb dem Todwald und zu die Burg. Denn, stieg er auf eine Klippe. Nach die Klippe war eine Höhle. Und innerhalb die Höhle, war der Drachen und es war schlafend. Der Prinz sagte:

„Ich will du töten.“

 Aber er musste nicht sprach, und der Drachen hört er. Der Drachen wacht auf, und sah er. Die zweite Vogel flog und sagte, „Tötete der Drachen, tötete der Drachen.“ Aber der Drachen verbrannte die zwei Vogel. Der Prinz lief und erstachte der Drachen. Der Drachen schrie und starb. Die Prinzessin lief zu der Prinz und dankte er. Der Prinz fragte:

„ Willst du mir heiraten?“

Die Prinzessin sagte:

„Tut mir Leid. Ich bin verlobe.“

Der Prinzessin ging zu seine Lande, und der Prinz ging nach deinen Land, zu deine Burg.

Das Ende.